



1 Version 1

2

3

4

5 **38. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V.**

6

am 25.04.2021

7

8

9 **Antrag Nr. 6**

10 **Antragssteller*in: Fabian Bönisch; evangelische Jugend im Dekanat Odenwald**

11

12

13 **Antrag:** Antrag auf Einführung eines Inklusionschecks

14

15 Die Vollversammlung möge folgendes beschließen:

16

17 Der Vorstand wird beauftragt, einen Inklusionscheck zu erstellen, anhand dessen geprüft werden kann,
18 wie inklusiv die Veranstaltungen der EJHN tatsächlich sind. Jede Veranstaltung ist daraufhin mit diesem
19 Check zu überprüfen.

20 Der Vorstand legt mindestens einmal jährlich der Vollversammlung einen Bericht vor, in dem die
21 Maßnahmen aufgeführt werden, die die Veranstaltungen inklusiver gestalten sollen. Außerdem sollen
22 Gründe und Ursachen für Entscheidungen und Maßnahmen aufgeführt werden, die die Inklusion
23 einschränken.

24

25

26 In leichter Sprache:

27

28 Der Vorstand bekommt die Aufgabe eine Prüfung zu machen. Damit soll geschaut werden, ob die
29 Veranstaltungen der EJHN (= evangelische Jugend Hessen und Nassau) für alle Menschen gut sind und
30 ob alle mitmachen können.

31 Einmal im Jahr soll der Vorstand den Mitgliedern erzählen, ob sie das auch gemacht haben und wenn
32 etwas nicht geklappt hat, warum das nicht geklappt hat.

33

34

35 **Begründung:**

36 Inklusives Leben und Arbeiten ist ein wichtiger Teil einer evangelischen Kinder- und Jugendarbeit, die es
37 sich zum Ziel setzt, die Teilnahme für Alle zu ermöglichen. Auch die EJHN hat sich in der Vergangenheit
38 intensiv und mehrfach mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt. Mit dem Inklusionscheck wollen
39 wir das Thema wieder verstärkt ins Bewusstsein der EJHN rücken und es damit zum integralen Teil
40 unserer Arbeit machen. Die in den Berichten gewonnenen Erkenntnisse können helfen, die
41 Veranstaltungen der EJHN für alle Menschen attraktiver zu gestalten und in naher Zukunft dazu dienen,
42 Maßnahmen zu entwickeln, die der EJHN erlauben sich selbst und ihre Veranstaltungen inklusiver
43 durchzuführen.

44

45

46

47 Die Vollversammlung beschließt den Antrag.